



Abbildung 7

Problemsituation:

Fußbodennasswischen unter Verwendung von nicht körpergerechten und zu schweren Moppstielen

Beim Fußbodennasswischen kommt es zu Muskelverspannungen und zu Druckschmerzen im Schulter-, Ellenbogen- und Handgelenk. Die Auswirkungen auf die Wirbelsäule äußern sich durch Bewegungseinschränkungen und Schmerzen im Halswirbelbereich.

Informationssammlung:

- ▶ Wie oft kommt es zu dieser Situation?
(z. B. sehr oft - oft - mittel - selten - kaum)
- ▶ Wie lange wird durchschnittlich pro Tag mit dem Mopp gearbeitet?
- ▶ Wie viele ArbeitnehmerInnen sind im Betrieb diesen Belastungen ausgesetzt?
- ▶ Bemerken Sie an sich selbst und/oder an den Kollegen/innen gesundheitliche Auswirkungen während und/oder nach der oben genannten Tätigkeit? ☐ JA ☐ NEIN
- ▶ Gibt es Krankmeldungen, die die MitarbeiterInnen selbst auf Heben, Tragen und andere rückenbelastende Arbeitsschritte (z. B. Fußbodennasswischen) zurückführen? ☐ JA ☐ NEIN



- Wird im Betrieb über dieses Problem gesprochen? ☐ JA ☐ NEIN

- Wurden im Rahmen der letzten Evaluierung Maßnahmen vorgeschlagen? ☐ JA ☐ NEIN

Problemlösung:

- Kam es in der Vergangenheit zu weiteren/anderen Lösungsversuchen? ☐ JA ☐ NEIN

- Wenn JA, zu welchen?

Maßnahme:

Anschaffung von Teleskopstielen (um die Stiellänge jederzeit an die Körpergröße anpassen zu können) unter Berücksichtigung

- des Gewichts (so leicht wie nur möglich),
- und der Form des Handgriffs (Vierkantform).

Ideale Stiellänge:

- Obergrenze - Entfernung Boden-Kinnspitze;
- Untergrenze - Entfernung Boden-Brustbein.



Abbildung 8

Umsetzung:

- In welchen Bereichen könnte dieser Vorschlag umgesetzt werden?

.....



► Abbau von Umsetzungshürden:

Sind Ihnen Fachgeschäfte bekannt, die solche Arbeitsgeräte führen?

Sind die Kosten der Umsetzung dieses Vorschlages von Ihnen oder von jemand anderem im Unternehmen bereits ermittelt worden?

Wie hoch ist der Preis eines Teleskopstieles in Leichtbauweise?

Wie viele Teleskopstiele in Leichtbauweise müssten im Betrieb angeschafft werden um eine ausreichende Entlastung der betroffenen MitarbeiterInnen herbeizuführen?

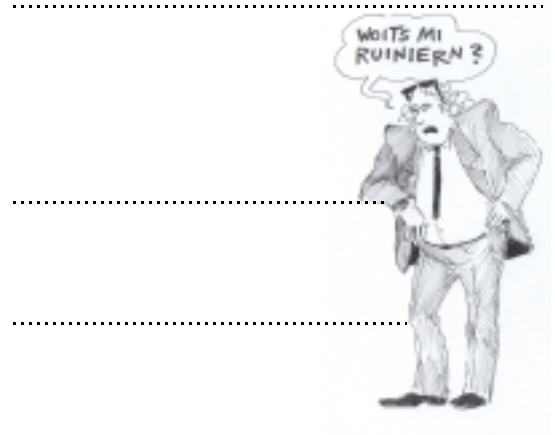
Wer ist für den Ankauf solcher Arbeitsmittel zuständig?

Könnten Sie die Ausstattung einer Putztruppe mit Teleskopstielen in Leichtbauweise veranlassen? Probebetrieb!

Beteiligt sich die Sicherheitsvertrauensperson an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Beteiligt sich der/die ArbeitsmedizinerIn an der Beratung der Mitarbeiter über rückenbelastendes Arbeiten?

Glauben Sie, dass der Betrieb aus der Umsetzung dieser Maßnahme Nutzen ziehen könnte?



☐

☐

☐

Welche?:



Umsetzungsschritte:

► Mit wem wird diese Maßnahme besprochen ?

Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem Vorgesetzten oder Chef!

☐



Besprechen Sie diese Maßnahme mit dem/
der Arbeitsmediziner/in oder der Sicher-
heitsfachkraft!

☐

Thematisieren Sie diese Maßnahme im Ar-
beitsschutzausschuss!

☐

► Wer entscheidet ?

.....

► Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

.....

► Bis wann soll diese Maßnahme umgesetzt
werden?

.....